

Einführung in die lexikografische Recherche 3: Online-Ressourcen Deutsch

Einleitung

Das Internet ist eines der wichtigsten Arbeitsinstrumente für professionelle Kommunikatoren. Es ist ein Fundus unzähliger Texte zu den unterschiedlichsten Themen und bietet darüber hinaus auch kostenlosen Zugriff auf einige nützliche Sprachressourcen.

Jedoch ist davor zu warnen, sich insbesondere für Wörterbücher nur auf das Internet zu verlassen. Gratis-Online-Angebote können nie so gut sein wie die grossen Printwörterbücher und ihre elektronischen Versionen, die eben nicht kostenlos erhältlich sind. Grössere Print- und CD-ROM-Wörterbücher sind aufwendige editorische Projekte, deren Qualität das kostenlose Online-Angebot in der Regel mühelos überflügelt und die von daher ihren Preis durchaus wert sind.

Andererseits kann das Internet auch mit Eigenschaften aufwarten, die auch Wörterbüchern zugute kommen können, allen voran Zugriffsschnelligkeit, Aktualität und Interaktivität. Online-Wörterbücher, die eine oder mehrere dieser Qualitäten gezielt einsetzen, sind in der Regel die nützlichsten. Doch gibt es davon nicht wirklich viele. Die meisten Angebote sind von ihrem Ansatz her nur für eine rasche Erstinformation geeignet, wenn die Konsultation eines renommierten und eben kostenpflichtigen Wörterbuchs nicht möglich oder zu aufwendig ist.

Es gibt gute Gründe, der Information, die kostenlos online angeboten wird, kritisch gegenüberzustehen. Trotzdem gibt es einige im Rahmen ihrer Grenzen recht hilfreiche Ressourcen, auf die dieses Dokument hinweisen möchte. Im Folgenden sollen einige sprachspezifische Ressourcen für Deutsch und das Sprachenpaar Englisch-Deutsch vorgestellt werden.

Allgemeine einsprachige Online-Wörterbücher und -Korpora

Allgemeinwörterbücher, die in Qualität und Umfang dem *Duden Universalwörterbuch* entsprechen würden, sind auf dem Internet nicht kostenlos zugänglich. Ein wesentlich bescheideneres Bedeutungswörterbuch, das kostenlos online benutzt werden kann, ist das [Bertelsmann Wörterbuch der deutschen Sprache](#) auf [wissen.de](#). Wie die meisten Gratisangebote im Internet ist es von störenden Werbebannern durchsetzt, doch kann es in manchen Situationen für eine erste Information schon ganz nützlich sein.

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website www.wissen.de. The page title is "Suchergebnis | wissen.de - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows the URL: <http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/services/suche/wbger/index.html?gerqry=aussicht&gerqry2=aussicht&start=%A0%A0suchen%A0%A0&gertype=5>. The page features a blue header with the "wissen.de / Suche" logo and a search bar. Below the header is a navigation menu with categories: Reisen, Technik, Gesundheit, Geschichte, Unterhaltung, Natur, Bildung, Kinder, Services, and wissenmedia. A sidebar on the right contains a red "ESPRIT esprit.de" logo and a vertical stack of "sale" advertisements. The main content area is titled "Wörterbücher bei wissen.de" and includes a search form with the word "aussicht" entered. The search results show the definition of "Aussicht" from the Berthelmann dictionary, including a word family list and a "Fotowettbewerb" advertisement for "Mein Irland".

Die in Zusammenarbeit mit dem Wissen-Media-Verlag (der den „Wahrig“ herausgibt) betriebene Website [wissen.de](http://www.wissen.de) bietet auch Zugriff auf das Wahrig Rechtschreibwörterbuch sowie diverse weitere Inhalte.

Das grösste kostenlos online verfügbare deutsche Allgemeinwörterbuch ist das [Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jahrhunderts \(DWDS\)](#). Es basiert in seinen Bedeutungs- und Verwendungserklärungen auf einem der grössten und besten deutschen Wörterbücher des 20. Jahrhunderts, dem *Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache* (kurz WDG, Berlin Ost 1961–1977). Da dieses nicht mehr ganz aktuell ist und zudem zum erklärten Ziel hatte, insbesondere auch den Wortschatz der DDR darzustellen, ist es für den professionellen Gebrauch nicht bei jedem Stichwort gleich nützlich. Jedoch bietet das DWDS eine Reihe von unschätzbaren Funktionen: So kann man sich neben dem kompletten Eintrag aus dem WDG beispielsweise auch Belegstellen aus einem DWDS-eigenen, 100 Millionen Wörter umfassenden Textkorpus anzeigen lassen, samt den wichtigsten Kollokationen zum entsprechenden Stichwort.

The screenshot shows the DWDS (Das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.) website. The browser title is 'DWDS - Microsoft Internet Explorer provided by ZHW'. The address bar shows the URL: http://www.dwds.de/?woerterbuch=1&corpus=1&kompakt=1&qu=aussicht&last_corpus=DWDS&old_corpus=DWDS&sort=1&res=-1&cp=1. The page header includes the logo and name 'DWDS Das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.' and navigation links like 'Home', 'Kontakt', and 'Impressum'. The main content area is divided into four sections:

- Wörterbuchartikel aus dem WDG:** Contains the definition of 'aussicht' with numbered entries and examples.
- Automatisch berechnete semantische Relationen aus dem WDG:** Lists 'Synonyme' (Ausblick, Panorama, Perspektive, Lichtblick, Möglichkeit, Rundblick), 'Hyperonyme' (Blick), and 'Hyponyme' (Blick, Fernblick, Perspektive, Überblick, Weitblick, Zukunftsaussicht).
- Textbeispiele aus dem DWDS Kerncorpus:** Shows a search query and results, including a text snippet: '1 Ze 1987 ... und Prüfungsdruck sowie die schlechten Berufs **aussichten** bei (NZZ). - C'.
- Automatisch berechnete Kollokationen aus dem DWDS Kerncorpus:** Currently empty.

Das Problem bleibt, dass das DWDS ein Wörterbuch der deutschen Sprache von 1900 bis 2000 ist und damit für den praktischen Gebrauch nur beschränkte Gültigkeit hat.

Ganz als Kollokationswörterbuch konzipiert ist das [Wortschatz-Lexikon der Universität Leipzig](#). Es ist damit das einzige derzeit verfügbare aktuelle Wörterbuch zu lexikalischen Kollokationen im Deutschen, und schon darum aus dem beruflichen Alltag vieler Sprachprofis nicht mehr wegzudenken.

Wortschatz - Result - Microsoft Internet Explorer provided by ZHW

Adresse <http://wortschatz.uni-leipzig.de/>

WORTSCHATZ Wort: Suchel ? Beachte Groß-/Kleinschreibung
UNIVERSITÄT LEIPZIG

Wort: Aussicht
Anzahl: 17054
Häufigkeitsklasse: 10 (d.h. *der* ist ca. 2¹⁰ mal häufiger als das gesuchte Wort)
Sachgebiet: Jura
Morphologie: aussicht
Grammatikangaben: Wortart: Substantiv
Geschlecht: weiblich
Flexion: die Aussicht, der Aussicht, der Aussicht, die Aussicht
die Aussichten, der Aussichten, den Aussichten, die Aussichten

Relationen zu anderen Wörtern:

- Synonyme: Ausblick, Blick, Fernblick, Fernsicht, Hoffnung, Lichtblick, Lichtpunkt, Perspektive, Rettung, Rundblick, Zukunft, Überblick
- vergleiche: Chance, Hoffnung, Prospekt, Zukunft
- ist Synonym von: Anwartschaft, Ausblick, Bild, Blick, Durchsicht, Erwartung, Fernblick, Fernsicht, Hoffnung, Hoffnungsfünke, Horizont, Lichtblick, Panorama, Perspektive, Sichtgrenze, Überblick, Zukunft, Zuversicht
- wird referenziert von: Blick, Chance, Hoffnung, Prospekt

Links zu anderen Wörtern:

- Grundform: Aussicht
- ist ein(e) Sicht
- -lich-Form von: aussichtlich
- Teilwort von: ohne Aussicht, in Aussicht stellen, Schöne Aussicht, gute Aussicht, große Aussicht, in Aussicht stehen, in Aussicht haben, nicht die geringste Aussicht, keine Aussicht haben, steht in Aussicht, die Aussicht haben, ein Zimmer mit Aussicht, düstere Aussicht, eine großartige Aussicht, entzückende Aussicht, in Aussicht nehmen, eine hervorragende Aussicht, eine Aussicht bietend, Hotel Schöne Aussicht, mit einer Aussicht über die Seen, übersichtliche Aussicht, beschränkte Aussicht haben, mit herrlicher Aussicht über, ein Abenteuer in Aussicht stellen, jede Aussicht benehmen, etwas in Aussicht haben, die Aussicht benehmen, versperre ich deine Aussicht, alle Aussicht auf Erfolg benehmen, in Aussicht eröffnen, fest in Aussicht stellen, wenig Aussicht lassen, in Aussicht stehend, angemessene Aussicht
- Form(en): Aussicht, Aussichten, Aussichte, Aussichts

Domseiff-Bedeutungsgruppen:

- 5.4 Wahrscheinlich: Annahme, Aussicht, Prognose, Wahrscheinlichkeit
- 6.20 Zukunft: Anwartschaft, Aussicht, Hoffnung
- 7.2 Aussehen: Anblick, Aspekt, Aussicht, Ausstellung, Beleuchtung, Darstellung, Fernsicht, Perspektive, Seitenansicht, Sicht, Vogelschau
- 7.11 Sehen: Anblick, Ausblick, Aussicht, Blickfeld, Blickwinkel, Durchblick, Fernsicht, Gesichtskreis, Horizont, Panorama, Perspektive, Rundblick, Sicht, Überblick
- 11.40 Erwartung: Anwartschaft, Aussicht, Befürchtung, Berechnung, Bereitschaft, Erwartung, Erwartungshorizont, Hoffnung, Mutmaßung, Spannung, Vertrauen, Vorfreude, Vorgefühl, Vorwegnahme

Beispiel(e):
Unklar ist dann allerdings auch, wo Platz wäre für die Änderungen im Detail, die Schröder seiner Partei vage in **Aussicht** stellt. (Quelle: *Der Spiegel ONLINE*)
Ein internationaler Friedensplan liegt bereit, und der israelische Premier stellt die Räumung jüdischer Siedlungen in **Aussicht**. (Quelle: *Der Spiegel ONLINE*)
Sie wird von den Gerichten aber nur zugelassen, wenn auch tatsächlich **Aussicht** auf eine erfolgreiche Sanierung des Unternehmens besteht und sich keine Nachteile für die Gläubiger ergeben. (Quelle: *Der Spiegel ONLINE*)
[weitere Beispiele](#)

Signifikante Kookkurrenzen für Aussicht:
gestellt (6924), in (3213), stellte (2908), auf (2633), Erfolg (1198), stellt (1084), eine (1019), gestellten (1018), gestellte (943), Dividende (447), hat (349), hatte (329), einen (316), keine (308), Aktionären (244), besteht (239), wenig (224), genießen (203), stellen (196), Besserung (186), stellen (179), schöne (177), genommene (172), genommenen (161), baldige (154), weitere (137), höhere (133), Schönen (131), Für (130), herrliche (125), Millionen (117), verlockend (104), schönen (103), laufende (93), Mark (92), Gewinn (86), Gewinne (85), kaum (82), vage (78), wenn (76), gering (76), falls (73), DM (68), lockt (65), verlockende (64), Hilfen (63), Zimmer (62)

Meluwortkookkurrenzen:
Erfolg haben (178), für den Fall (119), stellte ein (73)

Signifikante linke Nachbarn von Aussicht:
in (1032), wenig (133), Schönen (131), schöne (121), herrliche (113), keine (100), schönen (63), verlockende (61), atemberaubende (27), hinreichende (26), weite (25), vage (25), schönste (22), realistische (22), traumhafte (21), keimerlei (20), grandiose (20), geringste (20), herrlichste (19), wunderbare (17), herrlicher (16), Trübe (15), schöner (13), phantastische (13), herrlichen (13), erfreuliche (12), angenehme (12), jede (11), Wenig (11), vagen (10), prächtigste (10), wundervolle (9), reizvolle (9), grandiosen (9), verlockenden (8), prächtige (8), freie (8), ungehinderte (7), trübe (7), traumhaften (7), freieste (7), berechtigste (7), atemberaubenden (7), wunderschöne (6), unverbaubare (6), sichere (6), schönere (6), reizende (6), nur wenig (6), mindeste (6), betrubliche (6), Ohne (6), überwältigende (5), vager (5), tolle (5), prachtvoller (5), herrl (5), beste (5), begründete (5), bedrückende (5), verführerische (4), ungewisse (4), rosige (4), reelle (4), lockende (4), imposante (4), hübsche (4), hinreichender (4), erhabene (4), beruhigende (4), Wahlanfechtung (4), Traumhafte (4), Rainer Orlet (4), Keine (4), Grandiose (4), trotlose (3), traumhafter (3), sensationelle (3), phantastischen (3), freiere (3)

Signifikante rechte Nachbarn von Aussicht:
gestellt (6839), auf (1259), gestellten (1018), gestellte (943), genommene (169), genommenen (158), stellte (151), stellt (89), genießen (25), gestelltes (19), gestellter (19), genommen (18), stehenden (16), stellen (15), stehende (14), genommenes (11), genomener (10), ländlich-mondan (8), stelle (7), falls (7), genossen (5), bestünde (5), vorhanden (3), nach der Seite (3), ins Grüne (3), aufs (3), Medaille (3)

Graph v. 1.5 für Aussicht

Detailliertere Darstellung

Das Wortschatz-Lexikon greift auf eine Basis von meist frei im Web verfügbaren Texten zurück, die insgesamt 500 Millionen Wörter umfassen. Es verzichtet ganz auf Bedeutungserklärungen und bringt stattdessen Information zur Häufigkeit, eine Auswahl an

Synonymen aus dem eigenen Textkorpus sowie, unter der Überschrift „Dornseiff-Bedeutungsgruppen“, einige Synonyme aus dem Dornseiff-Thesaurus (der Dornseiff wird im Kapitel zu den lexikografischen Ressourcen Deutsch vorgestellt). Weiter kann man die Beispiele durchsehen, die das Lexikon zu einem Stichwort in seinem Korpus gefunden hat, und, ähnlich wie beim DWDS, Kollokationen (hier Kookkurrenzen genannt) anzeigen, wobei auch hier eine graphische Darstellung möglich ist.

Vor allem die Beispiele und die Kookkurrenzangaben machen das Wortschatz-Lexikon zu einem fast unverzichtbaren Hilfsmittel für professionelle Kommunikatoren. Ein Problem stellt jedoch auch hier die Textbasis dar. Das Wortschatz-Lexikon basiert vor allem auf Zeitungs- und literarischen Texten, speziellere Textsorten sind nicht vertreten. Für Hinweise zum allgemeinen Sprachgebrauch ist das Wortschatz-Lexikon jedoch eine unschätzbare Quelle.

Wer ohne Umschweife selbst ein grösseres Textkorpus durchpflügen möchte, dem bietet sich das [Web-Interface des Korpusprojekts COSMAS II](https://cosmas2.ids-mannheim.de/cosmas2-web/action.showCompleteKwic.do) am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim an. Nach einmaliger kostenloser Registrierung kann man in einem Korpus von 1,8 Milliarden Wörtern aus Texten der Gegenwartssprache Suchabfragen starten. Die Website ist nicht sehr benutzerfreundlich (und auch nicht darauf ausgelegt, da sie hauptsächlich als Spielwiese für Korpuslinguisten gedacht ist), kann aber trotzdem sehr interessante und hilfreiche Ergebnisse über die tatsächliche Verwendung von Wörtern in authentischen Texten zutage fördern, und damit vor allem auch über häufig anzutreffende Kollokationen.

The screenshot shows the COSMAS II web interface in Microsoft Internet Explorer. The browser address bar shows the URL: https://cosmas2.ids-mannheim.de/cosmas2-web/action.showCompleteKwic.do. The page header includes the logo of the Institut für Deutsche Sprache (IDS) and navigation links: Home, Abmeldung, Recherche, Optionen, and Hilfe. The search interface displays the following information:

- Aktuelles Archiv:** W - Archiv der geschriebenen Sprache
- Aktuelles Korpus:** W-öffentlich - alle öffentlichen Korpora des Archivs W
- Suchanfrage:** aussicht
- Gesamt-KWIC, unsortiert:** Ergebnisse: 29979
- Buttons for: Gesamt-KWIC, Gesamt-Volltext, Export, Kookkurrenzanalyse
- Navigation: Seite 1 von 150, Volltext

The main content area displays a list of search results (KWIC - Key Word in Context) for the word 'Aussicht'. Each result is numbered and includes a checkbox for selection. The text snippets show the word 'Aussicht' in various contexts, such as 'den Herbst 1997 - ist auf das Frühjahr 1998 in Aussicht gestellt worden', 'd auch dem Werdenberg aber keine Industrien-Neuansiedlungen in Aussicht stellen', and 'n. Durch eine grosszügige Fensterfront ergibt sich eine schöne Aussicht auf das Tal'. The list continues down to item 22.

Die Abbildung oben zeigt eine sog. Konkordanz (= eine Zusammenstellung der Fundstellen mit einem bestimmten Suchwort) in KWIC-Darstellung (KWIC = Key Word in Context). So

kann man das Umfeld eines Suchworts Zeile für Zeile durchsehen – ein wichtiges Instrument in der Korpuslinguistik.

Weder ein Bedeutungswörterbuch noch ein Kollokationswörterbuch bietet die Softwarefirma Canoo, deren frei zugängliche Dienstleistungswebsite www.canoo.net dennoch ganz nützlich sein kann. Es handelt sich um eine Website zur deutschen Grammatik. Das Angebot umfasst Wörterbücher zu Rechtschreibung, Flexion, Wortbildung und Flexion sowie einen Überblick über die deutsche Grammatik samt Glossar. Die Website ist besonders wertvoll, wenn man beim Schreiben sichergehen (sicher gehen?) will, dass es eine verwendete Wortform auch tatsächlich gibt. Der Umfang des zugrunde liegenden morphologischen Wörterbuchs ist mit 250 000 Einträgen grösser als derjenige des Rechtschreibdudens, besonders aber scheint es etwas aktueller zu sein, weshalb es auch einige Lexeme enthält, die noch nicht im Duden erscheinen.

Von den weiteren kostenlosen einsprachigen Online-Ressourcen sei hier noch kurz hingewiesen auf den [OpenThesaurus](#) und den [Redensarten-Index](#) hingewiesen. Beide Angebote können recht hilfreich sein, bei beiden ist jedoch nicht ganz klar, wie die Datenbasis zustande gekommen ist – dies ist jedoch generell eines der häufigeren Probleme von Online-Angeboten.

Enzyklopädische Online-Ressourcen

Die grösste frei verfügbare Online-Enzyklopädie ist [Wikipedia](#), die in verschiedenen Sprachen von ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeitern mit Informationen (deren Zuverlässigkeit manchmal jedoch zu wünschen übrig lässt) gefüllt wird. Die deutsche Fassung enthält derzeit gegen 650 000 Artikel sehr unterschiedlicher Qualität.

Wesentlich knapper, aber in der Information zuverlässiger ist [Meyers Lexikon online](#), das auf Meyers 24-bändigem *Großem Taschenlexikon* basiert (in welcher Form wird von der Website jedoch offen gelassen).

Wenn die gesuchte Information auf bestimmte Fachbereiche begrenzt bleibt, bietet das World Wide Web eine schier unübersehbare Fülle von Fachglossaren unterschiedlichster Anlage, Qualität und Ausführlichkeit. Ein Beispiel von vielen ist [ITWissen](#).

Manche grossen Firmen führen unternehmenseigene Glossare auf dem Internet (z. B. [UBS](#), [Siemens](#)), zuweilen sogar in mehreren Sprachen, und auch einige nationale und internationale Organisationen machen ihre mehrsprachigen Glossare auf dem Internet zugänglich (z. B. [Schweizerische Eidgenossenschaft](#), [International Labour Organization](#)).

Als Lieferanten aktueller enzyklopädischer Information bewähren sich immer wieder Zeitungen und Zeitschriften. Viele bieten Teile ihres Inhalts auf dem Internet an. Meist umfasst dies Teile der Tagesausgabe, manchmal sind auch einige ältere Ausgaben zugänglich, doch in der Mehrzahl der Fälle sind insbesondere die Online-Archive kostenpflichtig. Einen Überblick über eine Vielzahl von online zugänglichen Zeitungen und Magazinen in deutscher Sprache bietet www.zeitung.de.

Viele dieser Zeitungen und Zeitschriften sind im ZHAW-Netz oder via VPN auch über die Publikationsdatenbank LexisNexis zugänglich. Der Link dazu findet sich auch auf der [Intranetseite der Hochschulbibliothek](#).

Zweisprachige Online-Wörterbücher und -Terminologiedatenbanken

Das Internet hält auch eine Reihe frei verfügbarer zweisprachiger Wörterbücher bereit. Wie vieles auf dem Internet sind solche Wörterbücher jedoch von sehr unterschiedlicher Zuverlässigkeit. Oft ist nicht ganz klar, wer für die Wörterbucheinträge verantwortlich zeichnet, woher die Information stammt usw. Diese Wörterbücher eignen sich daher hauptsächlich als schnelle Ideenlieferanten, deren Vorschläge aber ganz besonders der gründlichen Überprüfung bedürfen.

Eines der bekanntesten Online-Wörterbücher für Englisch-Deutsch ist [LEO](#), ursprünglich betrieben von der Technischen Universität München. Es ist vermutlich das grösste und meistbenutzte für diese Sprachversion.

The screenshot shows the LEO online dictionary interface in a Microsoft Internet Explorer browser window. The search term 'suggest' has been entered, and the results are displayed in a table with columns for 'ENGLISCH' and 'DEUTSCH'. The results are categorized under 'Verben und Verbusammensetzungen' and 'Wendungen und Ausdrücke'. The interface includes navigation menus, a search bar, and various advertisements.

| ENGLISCH | DEUTSCH |
|--|---------------------------|
| Verben und Verbusammensetzungen | |
| to suggest | andeuten |
| to suggest | anregen |
| to suggest | anzeigen |
| to suggest | behaupten |
| to suggest | einfüstern |
| to suggest | eingehen |
| to suggest | empfehlen |
| to suggest | hinweisen |
| to suggest | suggestieren |
| to suggest | vorschlagen |
| to suggest | nahe legen |
| to suggest | die Vorstellung erwecken |
| to suggest | zu erkennen geben |
| to suggest sth. | etw. andeuten |
| to suggest sth. | auf etw. hindeuten |
| to suggest itself | nahe liegen |
| to suggest a plan | einen Plan vorschlagen |
| to suggest a possibility | eine Möglichkeit andeuten |
| Wendungen und Ausdrücke | |
| there is evidence to suggest | vieles weist darauf hin |

Auch hier hat man mit Werbebannern zu kämpfen, doch die eigentliche Information ist recht übersichtlich dargestellt. Die Anzahl der gefundenen Einträge kann unter Umständen recht gross sein. Sofort ins Auge springt jedoch die Tatsache, dass in den meisten Fällen nur Wort-Wort-Entsprechungen gegeben werden, dass also kaum Kontext angegeben wird. Nur manchmal findet man Registerbezeichnungen wie etwa „coll.“ für „colloquial“ oder „autom.“ für „automotive industry“ usf. Praktisch ist die Verlinkung der Einträge (per Klick auf den „i“-Button) mit einsprachigen Online-Wörterbüchern: dem [Merriam-Webster online](#) auf englischer Seite und dem [DWDS](#) und [Canoo](#) auf deutscher Seite.

Der Bestand von LEO wird hauptsächlich durch Einsendungen von Benutzern und Wortschatzschenkungen gespeist. Eine der interessantesten Eigenschaften von LEO ist, dass Benutzer in einem an das Wörterbuch angeschlossenen Forum Fragen, Berichtigungen

und Bemerkungen zu Einträgen einsenden können. Solche Forumsbeiträge werden von zuweilen kompetenten anderen Benutzern beantwortet. Aus diesen Diskussionen entsteht schliesslich oft ein ganz brauchbares Bild der Verwendung von Wörtern in ihrem Kontext.

Ein ähnliches Wörterbuch wie LEO (und zum Teil auch aus denselben Quellen gespeist) ist das privat betriebene, von Benutzern aufgefüllte dict.cc. Auch hier kann man Foren durchsuchen und Einträge vorschlagen.

Solche Gratiswörterbücher werden meist mit Hilfe von Bannerwerbung betrieben. Werbung in eigener Sache ist es, wenn Wörterbuchverlage und Hersteller von Sprachsoftware reduzierte Versionen ihrer Produkte zur freien Verfügung ins Internet stellen. Zu diesen Wörterbüchern gehören PONSline, Ultralingua und LinguaDict.

PONSline ist das Gratis-Onlinewörterbuch des Klett-Verlags. Es ist zwar in der lexikographischen Konzeption sicher verlässlicher und bietet auch mehr hilfreiche Kontextinformation als etwa LEO, gibt aber oft eine weniger reichhaltige Auswahl von Übersetzungsvorschlägen. Ähnlich in der Anlage ist Ultralingua, ein Gratis-Onlinewörterbuch vom gleichnamigen Hersteller elektronischer Wörterbücher.

Etwas anders konzipiert ist [LinguaDict](#) von Linguattec, dem Hersteller des Übersetzungsprogramms Personal Translator. Es greift auf das im Personal Translator integrierte, recht rudimentäre Wörterbuch zurück. Zusätzlich bietet es aber auch ganze Sätze aus dem Übersetzungsarchiv des Personal Translator, die das Stichwort in tatsächlichen Kontexten zeigen, und dazu deutsche Entsprechungen.

The screenshot shows the LinguaDict website interface. At the top, there is a navigation bar with links for Home, Produkte, Kostenlos testen, Service, Über uns, and Shop. The main content area is titled 'LinguaDict' and features a search interface with two input fields: 'Suchbegriff Deutsch:' and 'Suchbegriff Englisch:'. The English field contains the word 'suggest'. Below the search fields is a 'Nachschlagen' button. The results are displayed in a table with two columns: 'vorschlagen' and 'suggest'. The results include various phrases and their translations, such as 'Darf ich XX vorschlagen?' and 'May I suggest XX?'. There are also several advertisements on the page, including 'Unsere Produkte' and 'Ads by Google'.

Solche Satzpaare haben den Vorteil, dass sie nicht auf einzelne Wörter fixiert bleiben, sondern unter Umständen auch Ideen liefern können, wie man mit einem gegebenen Wort im Ausgangstext allenfalls etwas freier umgehen kann.

Einen anderen Einblick in die Arbeit von Sprachmittlern bietet die [Terminologiesuche von ProZ.com](#). ProZ.com ist ein Übersetzerportal, das von vielen Übersetzern und Dolmetschern im In- und Ausland zur Akquisition und Vermittlung von Aufträgen und auch generell als Plattform für verschiedenste Informationen genutzt wird. Unter den Angeboten findet sich auch eine Terminologiesuche, die eine Reihe von Glossaren auf dem Portal durchsucht. Die Suchresultate setzen sich jeweils zusammen aus Fundstellen im zentralen ProZ.com-

Glossar, in Forumsbeiträgen, in denen Benutzer die Terminologiefragen von anderen Benutzern beantworten, und in von Benutzern angelegten Glossaren.

ProZ.com Term Search - Microsoft Internet Explorer provided by ZHW

Adresse <http://www.proz.com/?sp=search>

31 Aug 12:21 GMT

Special Offer For ProZ.com Users!
 Dictionary Translator Enrichment Spell check Grammar check Thesaurus

The translators workplace

Join today! | Home | KudoZ | Jobs | Directories | Community | Tools | My ProZ.com | About | Support

Site language: English

ProZ.com Term Search
 Search ProZ.com's extensive glossary resources for translated terms

Download the KudoZ toolbar
 Add a ProZ.com term search box to your browser. [Learn more...](#)

Babylon - Official Site
 Instant Translation. 60 languages. Very Easy To Use!
www.babylon.com

ControlLogix to BACnet
 SlotServer ControlLogix backplane to BACnet, LonWorks and more
www.FieldServer.com

PASSOLO
 The software localization solution with full TRADOS integration
www.passolo.com

Ads by Google

Term or phrase: cog (Required)
 Non-allowed characters: * (Search operators)
 Whole words only Match exact phrase

Languages: English to German
 Also search reverse language pair (target into source)
 Search for all likely character encodings

Field: Any

Difficulty level: Any

Resources to search:
 KOG (KudoZ Open Glossary) [[Browse](#)]
 KudoZ archive [[Browse](#)]
 Personal glossaries [[Browse](#)]
 Glosspost (database of online glossaries) [[Browse](#)]
 Wikiwords [[Browse](#)]
 Open search results in a new window

Search

Related resources
 » **KudoZ** - Translation term help network
 » **KOG** - Browseable KudoZ Open Glossary
 » **Glosspost** - Database of online glossaries
 » **Web Term Search** - Search multiple external translation resources
 » **Personal Glossaries** - Browse users' personal glossaries
 » **Directory** - Find freelance translators

English to German:
 » KudoZ glossaries
 » Glosspost resources
 » Translators

Summary of search results
 » KOG results: 1
 » KudoZ archive results: 2
 » Personal glossary results: 9
 » Glosspost results: 0
 » Wikiwords results: 0

Didn't find what you were looking for?
Ask a professional translator (free):
[Ask a KudoZ question](#)

KOG (KudoZ Open Glossary) terms matching your search criteria
 1 results found. Showing results 1 - 1

| Field | Term → translation | Entered by |
|---|---|-----------------------|
| Mechanics / Mech Engineering (Tech/Engineering) | cog release locking mechanism → Freilaufschaltung | Christine Tochtermann |

1 results found. Showing results 1 - 1

KudoZ archive terms matching your search criteria
 2 results found. Showing results 1 - 2

| Field | Term | Asked by |
|---|-----------------------------------|-----------------------|
| (Tech/Engineering) | drive cog (2) | xxxPicasso |
| Mechanics / Mech Engineering (Tech/Engineering) | cog release locking mechanism (2) | Christine Tochtermann |

The number of suggested translations is shown in parentheses () next to the term

2 results found. Showing results 1 - 2

Personal glossary terms matching your search criteria
 9 results found. Showing results 1 - 9

| Glossary | Term → translation | Owner |
|----------|--|----------------------|
| | cog → verzahnen | Isabella Becker |
| General | cog → Radzahn | Dr. Stephan Pietzko |
| | cog → Nase | Isabella Becker |
| Other | cog → Zahn | Anne Spitzmueller |
| | cog → Knagge | Isabella Becker |
| | cog(-wheel), primary gear, pinion → Getrieberad (Ritzel) | xxxfnadge |
| Misc. | a small cog in a big wheel → ein kleines Rädchen im Getriebe | Aniello Scognamiglio |
| | cog(-wheel), primary gear, gear → Zahnrad (Ritzel) | xxxfnadge |
| | drive shaft, pinion shaft, cog-wheel shaft, primary gear shaft → Ritzelwelle | xxxfnadge |

9 results found. Showing results 1 - 9

Welcome new members!
 - Margrit Steiner
 - Mathieu Jacquet
 - Jennyfer Deffland
 - PEDRO RAMOS
 - taylorreigne
[Join ProZ.com >](#)

Welcome new Corporate Members!
 - Tolsun Asia
 - betterlanguages.com
 - InterTranslations Ltd.
 - Language Services Associates
 - ILT srl
[Join ProZ.com >](#)

Search
 Site search
 Glosspost [go]
 Users [go]
 Articles [go]
 Clients [go]
 Forums [go]
 FAQ [go]

Die [ProZ.com Term Search](#) versammelt so einige Quellen, die zusammengenommen eine recht umfangreiche Information bieten können. Die ProZ.com Term Search ist meist in Fachterminologie am stärksten.

Neben den allgemeinen Online-Wörterbüchern gibt es auch eine ganze Anzahl kleinerer zwei- oder mehrsprachiger Fachwörterbücher und Glossare, z. B. das [e-Wörterbuch](#) (Technisches Wörterbuch Englisch–Deutsch Deutsch–Englisch) oder das [Logistik-Wörterbuch](#).

Umfassender als Glossare sind Terminologiedatenbanken. Sie enthalten in der Regel zusätzliche Informationen zu Grammatik, Synonymen und Kontextbeispiele in mehreren Sprachen. Für eine Reihe von Fachgebieten nützlich ist [IATE](#), die terminologische Datenbank der Europäischen Union. Sie ist eine schier unerschöpfliche Quelle für Fachbegriffe aus den verschiedensten Bereichen (Verkehr, Recht, Wirtschaft und Finanzen, Landwirtschaft, Telekommunikation etc.).

Suchportale und Linksammlungen

Verschiedene Angebote im Internet verstehen sich als Metaressourcen, mit denen Abfragen in anderen Glossaren, Wörterbüchern und Terminologiedatenbanken gemacht werden können. Dazu gehört zum Beispiel [OneLook](#), eine Metasuchmaschine, mit der man in 900 Online-Wörterbüchern suchen kann. Die Auswahl für das Deutsche ist jedoch sehr begrenzt.

Meist wesentlich nützlicher für Deutsch sind [lexicool.com](#), ein Suchportal, das ganz auf Online-Wörterbücher verschiedenster Sprachen ausgerichtet ist, oder das umfassende Suchportal [finde-finde](#), das zusätzlich auch Zugriff auf Nachrichtenportale, Lexika und vieles mehr bietet.

Direkt an die Bedürfnisse von Sprachmittlern und Übersetzern richtet sich das Suchportal [TERM-minator](#) von Hellmut Riediger. Hier können mit unterschiedlichen Suchmasken verschiedene Suchmaschinen, Lexika, Glossare und Wörterbücher zu einer ganzen Reihe von Themen abgefragt werden.

Eine weitere spezialisierte Website mit Suchmasken für sprachspezifische Internet-Suchabfragen ist [multilingual](#) von Tanya Harvey Ciampi. Mit Hilfe der „WWW Search Interfaces for Translators“ kann das Internet mit allgemeinen Suchmaschinen in verschiedenen Sprachen gezielt nach bestimmten Webinhalten durchforstet werden.

Links zu diesen und anderen Websites findet man unter anderem auch auf einschlägigen Linklisten, so z. B. auf der [Homepage von Peter Spitz](#), einem Übersetzer in Dänemark, der seine recht ausufernde Linksammlung online zur Verfügung stellt.

Das Übersetzerportal [ProZ.com](#) bietet neben den bereits erwähnten Online-Glossaren auch den Bereich [Glosspost](#), wo Mitglieder Links auf Glossare posten können. Besonders bei abgelegeneren Fachgebieten kann eine Suche in der Glossar-Link-Datenbank durchaus lohnend sein.

Zusammenfassung

Im Internet ist bezüglich der Qualität der Inhalte generell Vorsicht geboten. Insbesondere ist diese Vorsicht auch bei kostenlosen Online-Wörterbüchern angebracht, die im Allgemeinen nicht die Qualität der in jahrelanger Entwicklungsarbeit entstandenen und über mehrere Auflagen weiter entwickelten grossen Printwörterbücher erreichen. Online-Wörterbücher sind

daher noch entschiedener nicht als Lieferanten gesicherter Information anzusehen, sondern als Ideenlieferanten bei der Wortfindung.

Online-Angebote haben da ihre grössten Stärken, wo sie den gedruckten Ressourcen mit spezifischen Eigenschaften den Rang ablaufen können. Dies ist vor allem möglich durch eine hohe Aktualität von benutzergespeisten Einträgen (z. B. [LEO](#), [ProZ.com](#)) und durch Ausnutzung spezifischer Online-Möglichkeiten wie der Bereitstellung von Kollokationen aus grossen Korpora (z. B. [Wortschatz-Lexikon der Uni Leipzig](#)). Ansonsten bieten Online-Wörterbücher (z. B. [PONSline](#)) in der Regel wesentlich weniger als ihre grösseren Verwandten in Buchform oder auf CD-ROM und sind vor allem gut für eine rasche, oberflächliche Erstinformation.